

Mit 1,66 Promille Schlangenlinien gefahren

Weisenau, Wormser Straße, Dienstag, 15.11.2017, 20:24 Uhr - Eine Zeugin meldete einen Wagen, dessen Fahrer starke Schlangenlinien fahre und dadurch schon mehrere Male den rechten Fahrbahnrand touchiert habe. Sie folgte dem Fahrzeug auf der Wormser Straße in Höhe Hohlstraße bis zur Kreuzung Rheinstraße, Ecke Dagobertstraße. Dort konnten die Zeugin und ihr Begleiter den Wagen anhalten. Die Polizei überprüfte den Fahrer, einen 50-jährigen Rüsselsheimer. Der Mann wurde zur Entnahme einer Blutprobe auf die Polizeiinspektion verbracht. Ein Atemalkoholkonzentrationstest ergab dort einen Wert von 1,66 Promille. Eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr wurde eingeleitet.

Resolute Gonsenheimer Seniorin wies falschen Polizisten ab

Gonsenheim, Mittwoch, 15.11.2017, 10:30 Uhr - Eine 78-jährige Gonsenheimerin wurde von einem fremden Mann angerufen, der sich als Kriminalpolizist ausgab. Wie üblich schilderte er, daß bei einem Einbruch in der Nähe der Gonsenheimerin ein Täter festgenommen und in seinen Taschen ihr Name und ihre Adresse gefunden worden sei. Zur Sicherheit solle sie nun ihr Konto sperren lassen. Ein "Herr Hoppe" von der Bank befände sich bereits bei dem Anrufer, der, wenn die Seniorin ihre Kontodaten direkt am Telefon weitergebe, das Konto auch sofort sperren könne. Die 78-Jährige weigerte sich vehement, Kontodaten am Telefon zu übermitteln, und wies auf aktuelle Betrugsmaschinen hin, von denen sie in der Zeitung gelesen hat. Daraufhin beendeten die Täter den Anruf.

Fußgängerin angefahren und geflüchtet.

Wiesbaden, Holzstraße, Dotzheimer Straße, Carl-von-Linde-Straße, 13.11.2017, 17:30 Uhr - (He) Nach einem Verkehrsunfall mit Fahrerflucht, bei der eine 26-jährige Wiesbadenerin verletzt wurde, sucht der Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei weiterhin nach Zeugen des Unfallgeschehens.

Wie bereits am Montagabend berichtet, beabsichtigte die Fußgängerin die Holzstraße, in Richtung Innenstadt laufend, an der Kreuzung Dotzheimer Straße zu überqueren. Dafür wollte sie die dort vorhandene Fußgängerampel nutzen. Hierbei wurde sie von einem PKW erfasst und zu Boden geschleudert.

Die junge Frau wurde schwer, jedoch nicht lebensgefährlich, verletzt. Den ersten Ermittlungen zufolge wartete die Fußgängerin zunächst an der rotzeigenden Fußgängerampel. Als diese auf grün schaltete und sie losging, wurde sie von einem querenden PKW erfasst.

Mutmaßlich fuhr dieser PKW aus der gegenüberliegenden Carl-von-Linde-Straße, über die Dotzheimer Straße hinweg, in die Holzstraße. Nach dem Zusammenstoß mit der 26-Jährigen fuhr die Fahrerin, oder der Fahrer, einfach weiter und ließ die Frau verletzt auf dem Boden liegen.

Passanten fanden die Frau und alarmierten die Rettungskräfte. Im Verlauf der Ermittlungen verdichteten sich die Hinweise, dass zum Unfallzeitpunkt an der Kreuzung noch weitere Personen unterwegs waren und dem verursachenden PKW in der Holzstraße unbeteiligte PKW entgegenkamen. Passanten und Fahrzeugführer, welche Angaben zu dem Verkehrsunfall machen können werden gebeten, sich bei dem Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden. Bis dato bestätigten sich die ersten Erkenntnisse, dass es sich um einen Kleinwagen, evtl. der Marke VW, gehandelt haben könnte. Beschädigungen im Frontbereich des PKW können nicht ausgeschlossen werden.

Einbruch in Erdgeschoßwohnung

Biebrich, Theodor-Heuss-Ring, 15.11.2017, 18:20 Uhr - 18:50 Uhr - (He) Innerhalb von nur 30 Minuten drangen Einbrecher gestern in eine im Theodor-Heuss-Ring gelegene Erdgeschosswohnung ein und entwendeten Bargeld und Schmuck im Wert von mehreren Tausend Euro. Gestern, zwischen 18:20 Uhr und 18:50 Uhr hebelten sie die Terrassentür der Wohnung auf, stiegen in die Wohnung ein und durchsuchten sodann die Räume. Mit der Beute gelang ihnen unerkannt die Flucht. Hinweise nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Rufnummer (0611) 345-0 entgegen.

Handwerkerfahrzeug ausgeräumt - hoher Schaden

Wiesbaden, Wettinerstraße, 14.11.2017, 19:30 Uhr - 21:30 Uhr - (He) Am Dienstagabend brachen Langfinger in ein in der Wettinerstraße abgestelltes Firmenfahrzeug ein und

entwendeten Handwerksmaschinen im Wert von circa 8.000 Euro. Zwischen 19:30 Uhr und 21:30 Uhr schlugen die Diebe die Heckscheibe des Fahrzeuges ein und öffneten nun die Heckklappe. Nachdem das Diebesgut herausgeräumt worden war, flüchteten sie in unbekannte Richtung. Abhanden kamen unter anderem eine Schlagbohrmaschine, ein akkubetriebener Trennschleifer und ein Stemmhammer von Bosch; weiterhin eine Pressmaschine und ein Handkernbohrgerät. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Räder abmontiert

Wiesbaden, Freudenbergstraße, Cheruskerweg, 14. - 15.11.2017 - (He) In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch montierten unbekannte Täter in Wiesbaden an mindestens drei geparkten PKW die Komplettäder ab und verursachten dadurch einen Gesamtschaden von circa 10.000 Euro. In der Freudenbergstraße schlugen die Täter gleich zweimal zu. Hier wurden sowohl an einem Mercedes als auch an einem Audi sämtliche Räder abmontiert. Im Cheruskerweg in **Biebrich** wurde ebenfalls ein Mercedes angegangen. In allen Fällen handelte es sich um hochwertige Felgen. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Zigarettenautomat aufgebrochen

Dotzheim, Frauensteiner Straße, 14.11.2017, 12:00 Uhr - 15.11.2017, 11:00 Uhr - (He) In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch öffneten unbekannte Täter in der Frauensteiner Straße gewaltsam einen Zigarettenautomaten und entwendeten Bargeld und Zigaretten. Die Gesamtschadenshöhe steht noch nicht abschließend fest. Hinweise auf die Täter liegen nicht vor. Das 3. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2340 zu melden.